



Sitzung des Stadtrates am 23.11.2022

Anfrage des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zum Lärmschutz und der wirtschaftlichen Entwicklung im Kontext des Güterverkehrs in Halle

Vorlagen-Nummer: VII/2022/04558

TOP:

Antwort der Verwaltung:

1. Wie beurteilt die Stadtverwaltung den Umsetzungstand von aktiven und passiven Maßnahmen der DB zur Lärmbekämpfung im Bereich der Zugbildungsanlage?

Die Zuständigkeit für die Genehmigung der Zugbildungsanlage liegt nicht bei der Stadt Halle (Saale), zuständige Planfeststellungsbehörde für Maßnahmen in Verbindung mit der

Zugbildungsanlage ist das Eisenbahn-Bundesamt.

Die Stadtverwaltung hat das Eisenbahn-Bundesamt um Beantwortung dieser Frage gebeten, die Antwort steht bisher noch aus.

2. Können die bisher genehmigten Lärmschutzvorgaben noch eingehalten werden, wenn die Nordverbindung nach Uelzen fertiggestellt ist?

Siehe 1.

3. Welche baulichen Lärmschutzmaßnahmen sind seitens der DB in Halle aktuell geplant? Gibt es einen Zeitplan für weitere Maßnahmen zur Schallsanierung?

Die Zuständigkeit für Lärmschutzmaßnahmen seitens der DB liegt bei der DB Netz AG. Die DB Netz AG wurde deshalb von der Stadtverwaltung um Beantwortung dieser Frage gebeten.

Eine Antwort ist bisher nicht eingegangen.

4. Welche technischen Maßnahmen zu Reduzierung der Schallimmission durch Schienenfahrzeuge, insbesondere im Güterverkehr, sind durch die DB angedacht?

Siehe 3.

5. Wie beurteilt die Stadtverwaltung die wirtschaftlichen Effekte durch den Ausbau des Güterbahnhofes in Halle?

Durch den Ausbau des Güterbahnhofes mit der Zugbildungsanlage ist das am Standort Halle (Saale) ansässige Unternehmen DB Cargo in der Lage, viele kleine Kunden für einzelne Frachten im sogenannten Einzelwagenverkehrsnetz aus ganz Sachsen-Anhalt und darüber hinaus zu bedienen.

Über die Zugbildungsanlage in Halle (Saale) und die Beförderung von Waren über die DB Cargo ist somit ein Funktionieren und Wachsen der Wirtschaft in ganz Sachsen-Anhalt mit seiner hohen und eng gestreuten Infrastruktur an Betrieben sichergestellt. Überdies geht der Ausbau des Güterbahnhofes in Halle (Saale) einher mit einer

Verbesserung des Schienengüterverkehrs als öffentliche Infrastrukturversorgung für die gesamte Wirtschaftsregion Halle (Saale).

6. Wie viele neue Arbeitsplätze sind in Halle (Saale) durch den Ausbau der Zugbildungsanlage bislang geschaffen wurden?

Das Unternehmen DB Cargo beschäftigt am Standort Halle (Saale) ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bei der Zugbildungsanlage handelt es sich um ein modernes elektronisches Stellwerk, welches vorher mechanisch betrieben wurde. Das bedeutet, dass die Arbeitsplätze und die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter der DB Cargo moderner gestaltet und verbessert wurden. Neben den direkten Arbeitsplätzen der DB CARGO am Standort Halle (Saale) können weitere Arbeitsplätze in der Region durch den Ausbau der Zugbildungsanlage gehalten bzw. ausgebaut werden. Dies gilt insbesondere für Unternehmen, die Güter über die DB Cargo befördern lassen.

René Rebenstorf
Beigeordneter